

Intro

AGILITÄT IN DER PHYSISCHEN PRODUKTENTWICKLUNG - GEHT NICHT, GIBT'S NICHT!

AIRBUS



Maik Purrmann
Agile Coach

<https://www.linkedin.com/in/maik-purrmann-8bb1a5157/>



Lena Jeßen
Consultant

<https://www.linkedin.com/in/lenajessen/>



Christoph Schmiedinger

<https://www.linkedin.com/in/christoph-schmiedinger/>



Werbeblock 🤪

CASE STUDY

webasto

Das Webasto-Motiv: Vorleser für die Produktentwicklungsteams der Automobilindustrie

Das Unternehmen hat ein innovatives und vernetztes Produkt- und Entwicklungsmanagement eingeführt, um die Produktentwicklung zu beschleunigen und die Qualität zu verbessern. Dies ist ein herausragendes Beispiel für die erfolgreiche Implementierung von agilen Methoden in der Automobilindustrie.

Webasto ist ein globaler Hersteller von Dachsystemen, Innenraumkomponenten und Außenraumkomponenten für die Automobilindustrie. Das Unternehmen hat ein innovatives und vernetztes Produkt- und Entwicklungsmanagement eingeführt, um die Produktentwicklung zu beschleunigen und die Qualität zu verbessern. Dies ist ein herausragendes Beispiel für die erfolgreiche Implementierung von agilen Methoden in der Automobilindustrie.

www.borisgloger.com

Case Studies | Publikationen von borigloger consulting

Erfahren Sie mit unseren Case Studies mehr über agile Transformation und deren Herausforderungen - anhand konkreter Beispiele aus unserem Arbeitsalltag.

www.borisgloger.com

Whitepaper | Publikationen von borigloger consulting

In unseren Whitepapers bekommen Sie fundierte Einblicke in spannende Themengebiete im Spannungverhältnis von Agilität und Digitalisierung.

WEITERE ZURÜCK NACH VORNE: WORAN DIE DEUTSCHE AUTOMOBILINDUSTRIE LEIDET UND WIE SIE GESEHEN KANN

VON LENA JESSEN UND CHRISTOPH SCHWESINGER



PLANLOS GELÖST OEST

Der Podcast für alle, die sich für die Zukunft und die moderne Arbeitswelt interessieren.

Buffer

www.planlosgel...

PLANLOS GELÖST OEST

Planlosgelöst Podcast

Der Podcast für alle, die sich für die Zukunft und die moderne Arbeitswelt interessieren.

Nächstes Meetup:

OKRs: Buzzword oder wirklicher Enabler?

27.06. ab 17.30 Uhr



Karsten Opitz

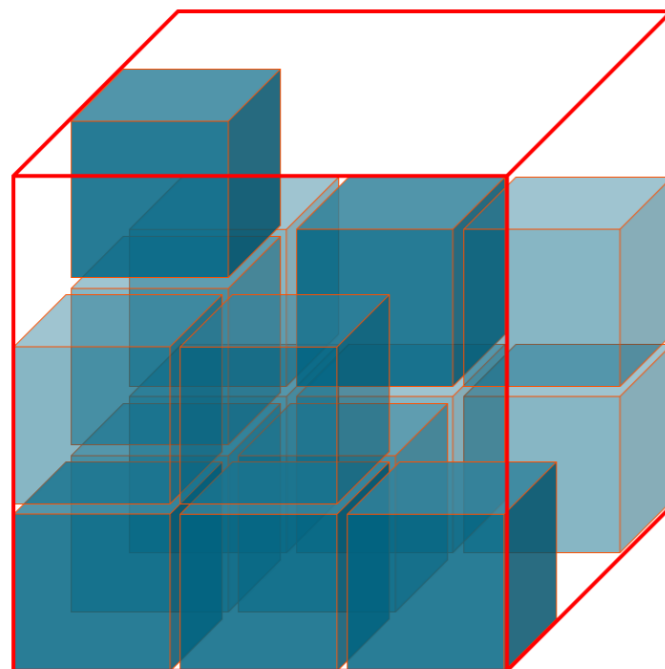
Anmeldung 

<https://www.meetup.com/de-DE/borisgloger-agile-experience-camp-berlin/series/2933612522/>



Agile Entwicklung bei Airbus

- Selbstorganisation
- Zusammenarbeit mit Kunden im Vordergrund
- Modulare Architektur
- Iterative und inkrementelle Vorgehensweise (MVPs)
- V-Model agilisieren: Abhängigkeiten und Zulassung
- Agile Dokumentation: funktionsgetriebene statt dokumentationsgetriebene Entwicklung
- Frühes Prototyping und Testing: Experimentieren
- Frühe Integration durch Simulation (Digital Twin)



	Maturity 1	Maturity 2	Maturity 3
Function A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function B	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function C	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beispiele



Agile Coaching bei Airbus

- Zusammenarbeit und Wertgenerierung für den „externen“ Kunden
- Menschen verbinden
- Das System irritieren
- Wissen verbreiten
- Erfolge messen durch Feedback
- Der Weg hin zu einer agilen Organisation ist agil
- Konzentration auf das Produkt (Value Stream)
- Pull-Prinzip
- Raum geben um zu experimentieren



Erfolgsfaktoren / Pit Falls



Design Prinzipien

1. Fokus
2. Wertgenerierung
3. Zusammenarbeit
4. Reaktionsfähigkeit

Veränderung des Führungsverhaltens

Es beginnt immer bei mir selbst! Top-Down vs. Bottom-Up Veränderung

Fehlendes Hardware Wissen

Gesamte Wertstromanalyse

Wie liefern wir Mehrwert für unseren Kunden / Nutzer? Haben wir die gesamte Wertschöpfung angeschaut?

Verschlinkung des PEPs

Meilensteine und Aktivitäten hinterfragen in der Detailtiefe und Deadline

Verständnis Regulatorik

Was gibt die Regulatorik vor und was haben wir uns selbst auferlegt?

Fehlende Einbindung der gesamten Wertschöpfung - Vorentwicklung, Simulation, Testing, Serienfertigung ... (alle Schnittstellen)

Keine Einbindung des Nutzers / Endkunde ->wer ist das überhaupt?

Hersteller für Vakuumventile



Fokus auf Produkte und innerhalb der Produkte
 Fokus auf Key Accounts oder Produktfamilien

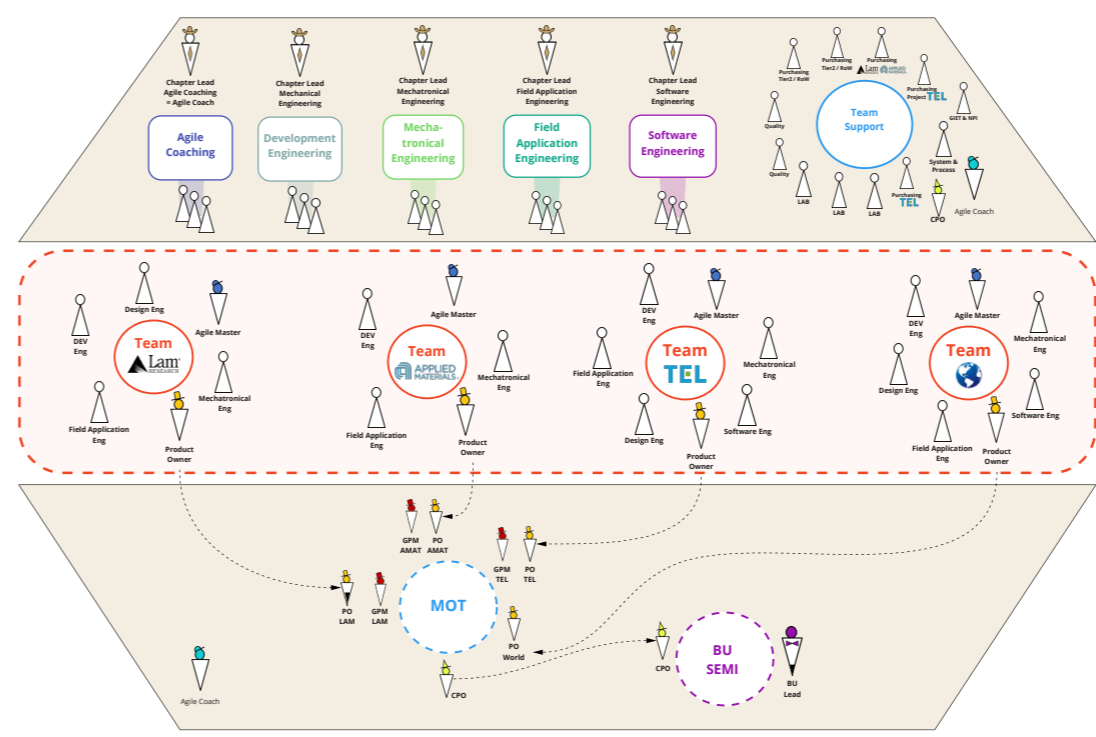
Lena Jeßen

Bsp.: Hochleistungsvakuum
 Bewegungskomponenten
 &
 Absperrschieber

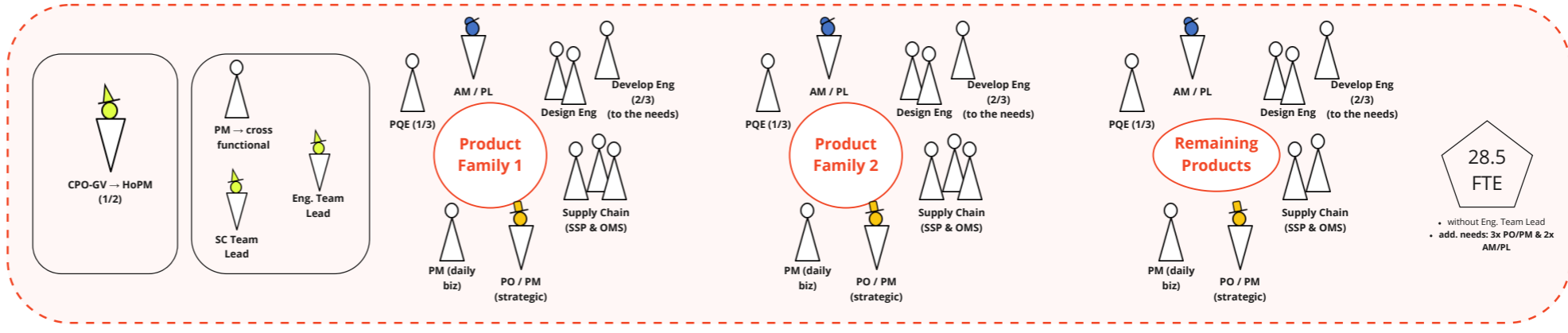


Motion Components

- Competence & Service
- Value creation
- Product
- BL Strategy



Gate Valves



Automobilzulieferer



Führende Dimension ist das Produkt: Heizsystem, Batteriesystem, Charging, Dächer

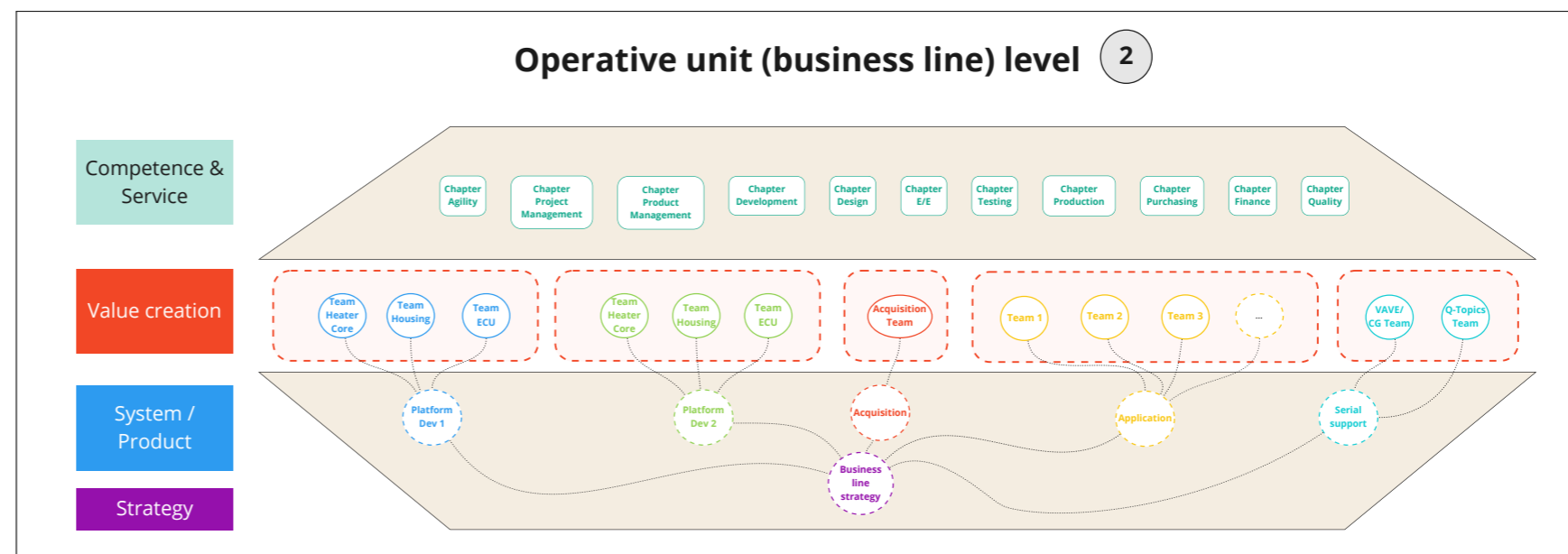
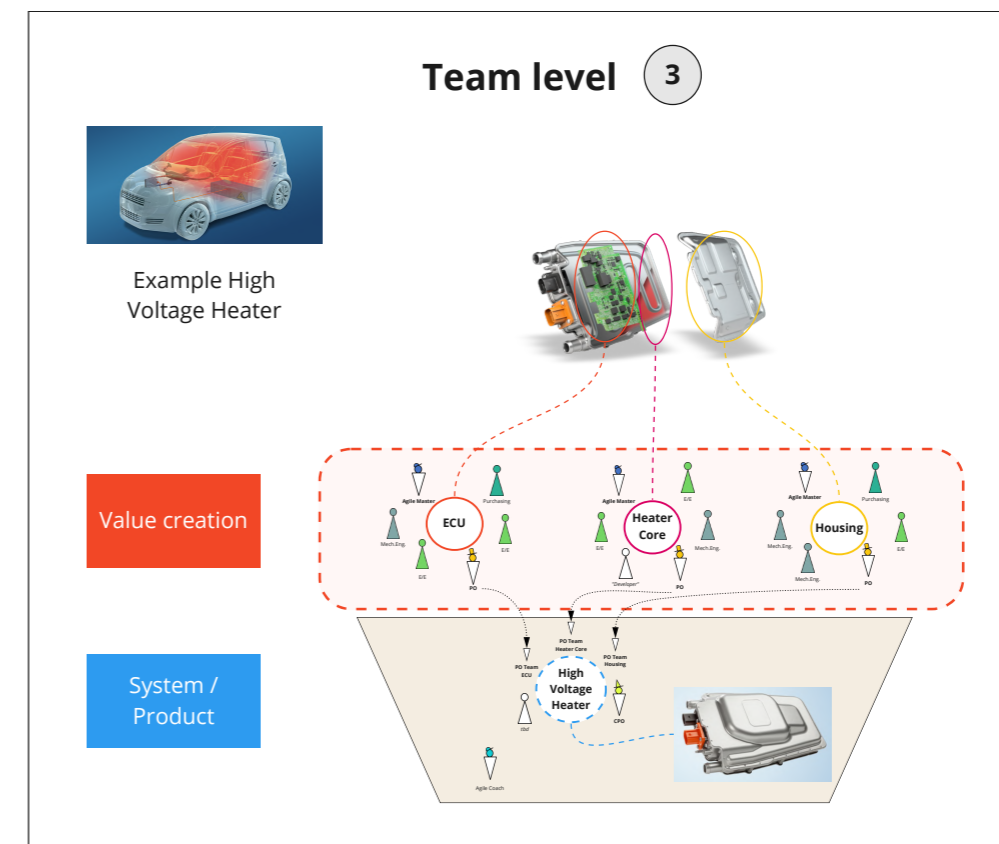
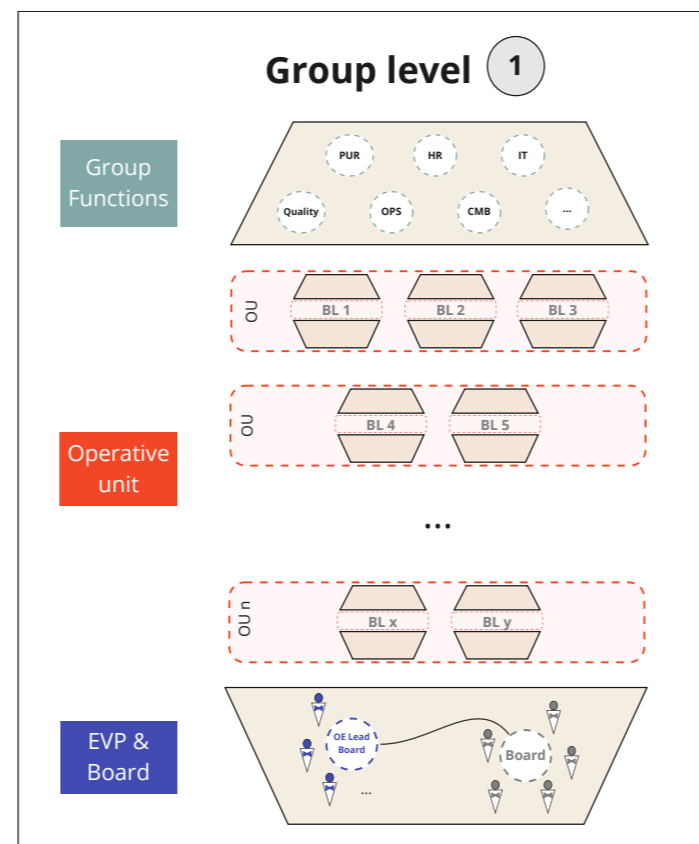
Lena Jeßen

Innerhalb der Produktfamilie gibt es dann die Unterteilung in Produktkomponenten

Lena Jeßen

Selbstorganisierte Teams sind für jeweils eine Produktkomponente gesamtheitlich verantwortlich

Lena Jeßen



Learnings der letzten 3 Jahre

1

Wissen & Kommunikation

2

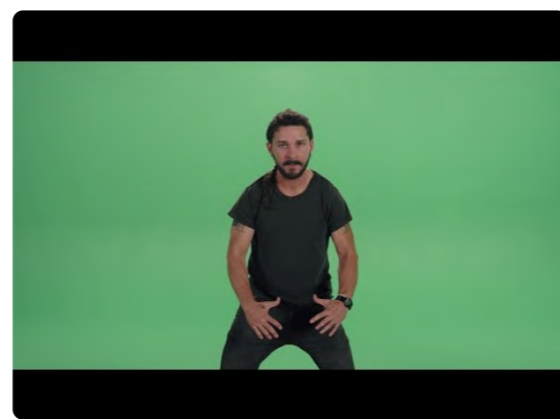
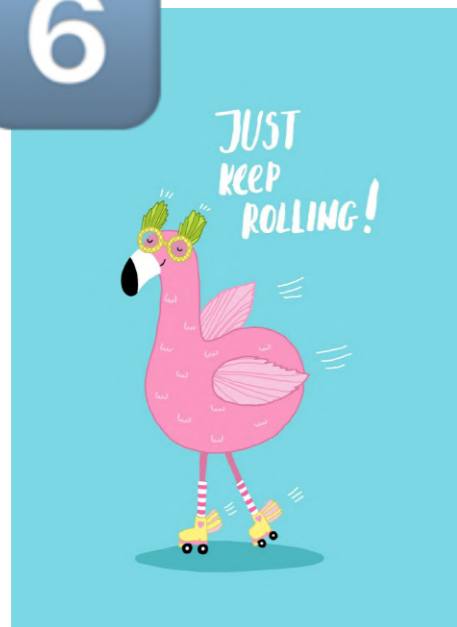


3

Die Piloten machen den Unterschied!

Lena Jeßen

6

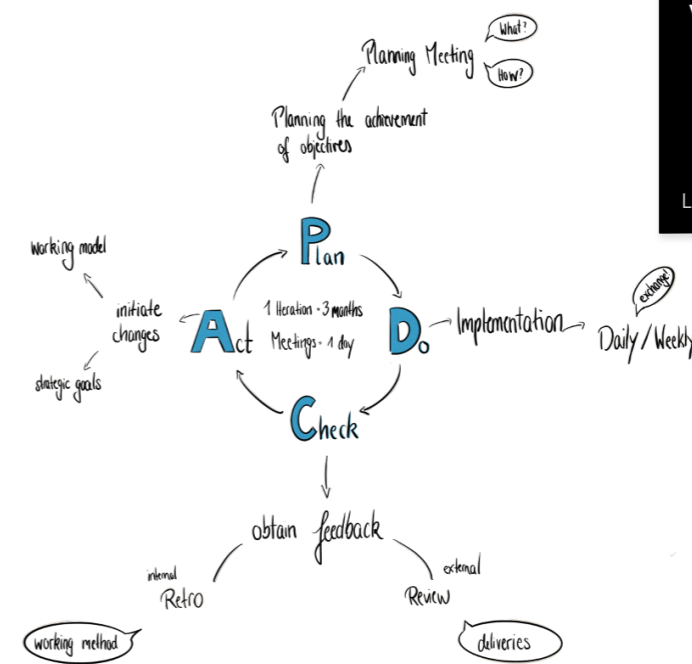


Shia LaBeouf "Just Do It" Motivational Speech (Original) YouTube

Iteratives & Inkrementelles Vorgehen (immer, auch beim Framework)

Lena Jeßen

4



5

MVP Gedanke auch in der physischen Produktentwicklung

Lena Jeßen

